

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

auf Durchführung einer Aktuellen Stunde gemäß § 60 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landtages Brandenburg zum Thema:

Grüne Woche in Corona-Zeiten. Wo steht die Brandenburger Landwirtschaft?

Begründung:

Die Internationale Grüne Woche findet dieses Jahr unter besonderen Vorzeichen und erstmalig rein digital statt. Die Corona-Pandemie hat gravierende Auswirkungen auf die Betriebe. Hinzu kommt: Die Landwirtschaft war in den vergangenen drei Jahren mit starker Trockenheit konfrontiert, die Grundwasserstände sind nach wie vor auf niedrigem Niveau. Der Klimawandel macht sich zunehmend bemerkbar und Anpassungen in der Landwirtschaft notwendig. Die Afrikanische Schweinepest hat Brandenburg erreicht und zeitweise für Einschränkungen in der Bewirtschaftung geführt. Es mangelt derzeit an ausreichenden Schlachtkapazitäten insbesondere für Schweinehalter und der Einzelhandel führt einen harten Unterbietungswettbewerb. Zuletzt haben unhaltbare Zustände in einem Brandenburger Schweinehaltungsbetrieb und in einem Schlachthof kein gutes Licht auf die Brandenburger Landwirtschaft geworfen. Auch die Brandenburger Milchbauern haben bei steigenden Kosten mit niedrigen Preisen am Markt zu kämpfen, immer mehr Betriebe stellen die Produktion ein. Viele landwirtschaftliche Betriebe wirtschaften derzeit unter sich verschärfenden Rahmenbedingungen. Gleichzeitig fordern Verbraucherinnen und Verbraucher vermehrt hochwertige landwirtschaftliche Produkte und erwarten zu Recht eine tiergerechte Haltung.

Trotz der insgesamt schwierigen Umstände, die sich im aktuellen Lockdown auch durch die Schließung von Hotels und Gaststätten ergeben, bietet die aktuelle Corona-Pandemie auch Chancen. Die Nachfrage nach regionalen landwirtschaftlichen Produkten ist bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern erneut gestiegen, das Angebot reicht bei vielen Produkten nicht aus, um den Bedarf in Brandenburg und Berlin zu decken. Dies zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger ein großes Interesse an hochwertigen in der Region produzierten Lebensmitteln haben.

Wo steht die Landwirtschaft in Brandenburg? Wie kann dieses gestiegene Interesse für die Brandenburger Landwirtschaft und die weiterverarbeitenden Betriebe zu fairen Preisen nutzbar gemacht werden, welche Chancen bieten sich durch die Digitalisierung? Im Rahmen der Aktuellen Stunde und anlässlich der aktuellen digitalen Grünen Woche soll der Landtag die aktuellen Herausforderungen der Brandenburger Landwirtschaft und die Chancen in den Blick nehmen, die sich in Zeiten der Corona-Pandemie auftun.